



**RUF
DER WERBUNG**

DEUTSCHER REKLAMETAG BERLIN 1932

Program m

Sonnabend, den 19. März, 11-1 Uhr vorm., Hotel Kaiserhof (Eintritt frei):

Fachvorträge

1. Werbung und Industrie, Dr.-Ing. Adolph, Vorstandsmitgl. der Berliner Kraft- und Licht-Aktien-Ges. und der BEWAG / 2. Werbung und Landwirtschaft, Reichsminister a. D. Graf Kanitz-Ostpreußen / 3. Werbung und Einzelhandel, Heinrich Grünfeld, Vorsitzender der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Vizepräsident der Industrie und Handelskammer Berlin / 4. Werbung und Handwerk, F. Derlien, Präsident des Reichsverbandes des deutschen Handwerks / 5. Werbung und Hauswirtschaft, Dr. Freiin von Watter (M. d. L.), Potsdam

Anschließend Hotel Kaiserhof: Gemeinsames Mittagessen (zwanglos). Vorführung von Werbefilmen, Tagungen der Fachverbände

8 Uhr abends, Hotel Kaiserhof: Gesellschaftsabend.

Dunkler Anzug, trockenes Gedeck einchl. Bedienung M. 4.- (Bier) / Kapelle Géza Komor. Es werden sprechen: Reichsminister a. D. Dr. h. c. Rudolf Krohne, Vorsitzender der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Verkehrsförderung, als Vertreter der Reichsregierung / Kommerzienrat Dr. Krumbhaar-Liegnitz, Vorsitzender des Vereins Deutscher Zeitungsverleger / Otto Ernst Sutter, Vorsitzender des Deutschen Reklame-Verbandes

Sonntag, den 20. März, 11.30-1.30 Uhr Ufa-Palast am Zoo (Eintritt 90 Pf. einchl. Programm und Garderobe): Ruf der Werbung

Ehrenvorsitz: Oberbürgermeister Dr. Sahn / Großes Orchester der Funk-Stunde Berlin (Dirigent: Bruno Seidler-Winkler)

1. Vorspiel zu „Die Meistersinger“ von Richard Wagner / 2. Einleitende Worte, Dr. Alfred Knapp, Deutscher Reklame-Verband / 3. Begrüßung, Oberbürgermeister Dr. Sahn-Berlin / 4. Werbung und Staat, Oberpräsident a. D. Exzellenz von Batocki, Blendau / 5. Werbung und Weltgeltung / 6. Werbung und Weltanschauung, Otto Ernst Sutter, Vorsitzender des Deutschen Reklame-Verbandes / 7. Ouvertüre „Leonore III“, op. 72a, von Beethoven / 8. Werbung und Politik, Professor Dr. Freiherr von Freytagh-Loringhoven, M. d. R., Breslau / 9. Werbung und Verbraucherfrage, Frau Maria Jecker, M. d. R. W. R., Aachen, Vorsitzende des Reichsverbandes Deutscher Hausfrauenvereine / 10. Werbung und Wirtschaft, Dr. jur. Dr. phil. H. Hackelsberger-Oefflingen/Baden / 11. Marsch aus „Rienzi“ von Richard Wagner / 12. Deutschlandlied

Anschließend Zoo, Kaiserfaal, Eingang Lichtenstein-Allee: Zwangloses Mittagessen

5 Uhr: Reklame-Tanztee im Zoo, Kaiserfaal. Unkostenbeitrag M. 1.25 einchl. Steuer. Vorführungen, Damen- und Herrenspenden. Möglichst dunkler Anzug

Teilnehmerkarten ab 9. März zu allen Veranstaltungen durch das Büro:
Deutscher Reklametag, Berlin NW 7, Unter den Linden 59a
Telephon: Sammelnummer A. 1. Jäger 6291
Für die Veranstaltung „Ruf der Werbung“ Eintrittskarten auch an den Theaterkassen Tietz, Wertheim, Kadewe, Karstadt, Invalidendank, Bote & Bock, Ufa-Palast am Zoo